



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 120 - März 2012



**Fabelhafter
„Fabelpfad“**



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -
ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Tel: 02626/63920
Mobil: 0664/83 23 409

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Seit dem 17. April 2007, also seit 5 Jahren, bin ich jetzt schon Bürgermeister von Marz. Seither habe ich mich um unsere Dorfgemeinschaft, um die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und um den Erhalt von Traditionen bemüht.

Wenn Sie mich fragen, was mir spontan zu diesen 5 Jahren einfällt, hätte ich ein kleines Problem. Nicht deshalb, weil mir nichts einfallen würde, sondern weil ich glaube, dass ich wichtige Wegbegleiter und Projekte vergessen würde zu erwähnen.

Deshalb bin ich dankbar, dass Sie mit unseren Gemeindenachrichten, die von einem engagierten Team gestaltet werden, und auch mit dem „Gelben Blatt“ laufend umfassende Informationen über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat sowie Informationen über unser aktives Gesellschaftsleben erhalten.

Im heurigen Jahr werden wir in der Gemeinde durch den Kindergartenneubau mit dem Seniorentreff besonders gefordert. Trotzdem wollen wir auch andere Projekte realisieren. Mit dem Fabelpfad, der im Rahmen des Frühlingfestes der Volksschule eröffnet wurde, ist im touristischen und pädagogischen Bereich, Dank der Initiative von August Haiden und Mag. Vera Se-

bauer, ein Projekt verwirklicht worden, das unseren Kindern die Natur näher bringt. In Verbindung mit der Werkstatt Natur kann unseren Besuchern nun ein weiterer Schwerpunkt angeboten werden.

Gerade der Fabelpfad ist ein Beispiel dafür, dass ein umfangreiches Programm für Marz nur mit engagierten Persönlichkeiten aus Marz zu schaffen ist. Deshalb gilt mein besonderer Dank allen Marzerinnen und Marzern, die sich in unseren Vereinen und Institutionen, aber auch durch private Initiativen um unsere lebenswerte Gemeinde bemühen.

Gerade jetzt zu Frühlingsbeginn wollen wir nach dem Motto „Packen wir es an“ die Ärmel aufkrepeln und die bevorstehenden Aufgaben angehen.

In diesem Sinne darf ich allen Marzerinnen und Marzern und allen unseren Gästen ein frohes Osterfest wünschen.

Ihr Bürgermeister

REFLEKTOREN GEGEN WILDUNFÄLLE

Auf der B50 im Bereich des Rückhaltebeckens kommt es immer wieder zu Unfällen mit Wildschaden.

Über 100 blaue Wildwarnreflektoren haben die Marzer Jäger zur Vermeidung von Wildunfällen angekauft. „Bei dieser Aktion geht es in erster Linie um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, jedoch auch um



die Schadensbegrenzung für die Jäger. Testergebnisse haben gezeigt, dass Rehe auf die Farbe Blau besonders empfindlich reagieren und weniger über die Straße wechseln. Mit diesen blauen Reflektoren kann somit die Zahl der Wildunfälle verringert werden, gleichzeitig appelliere ich an die Autofahrer, das Verkehrszeichen „Wildwechsel“ ernst zu nehmen und die Geschwindigkeit zu reduzieren“, so Stefan Kornfehl, seit 1.2.2012 Jagdleiter der Jagdgesellschaft Marz.

Bürgermeister Gerald Hüeller wünscht dem neuen Jagdleiter alles Gute für seine Tätigkeit und begrüßt die Initiative unserer Jäger, die im Sinne der Verkehrssicherheit und zum Schutz des Wildes durchgeführt wird.

Der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Mitglieder des
Gemeindevorstandes
und des Gemeinderates sowie
die Gemeindebediensteten
wünschen
allen Marzerinnen und Marzern

EIN FROHES OSTERFEST!

RECHNUNGSABSCHLUSS 2011 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Der Rechnungsabschluss 2011 zeigt, dass mit den der Gemeinde zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sparsam und verantwortungsvoll umgegangen wird.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 lag gemäß § 75 Abs. 3 der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer von zwei Wochen im Gemeindegemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme öffent-

fentlich auf. In der Gemeinderatssitzung am 19. März 2012 wurde er dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Prüfung der Gemeindegebarung fand durch den Prüfungsausschuss viermal statt. Dabei wurde jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt und es gab keinerlei Mängel.

Die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen

Teiles des Rechnungsabschlusses ersehen Sie aus der Tabelle.

Der Darlehensstand betrug per 1.1.2011 € 1.097.842,26. An Darlehenstilgung wurde 2011 ein Betrag von € 116.987,84 geleistet. Die Höhe des neu aufgenommenen Darlehens im Jahr 2011 für den Kindergartenneubau betrug € 837.623,51. Somit beträgt der Darlehensstand per 31.12.2011 € 1.818.477,93.

Rechnungsabschluss 2011 in Zahlen:

Ordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2011

Soll-Einnahmen	€	3.001.087,56
Soll-Ausgaben	€	2.940.452,41
Soll Überschuss	€	60.635,15

Außerordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2011

Soll-Einnahmen	€	2.212.214,33
Soll-Ausgaben	€	1.824.248,83
Soll-Überschuss	€	387.965,50

BILDUNGSGUTSCHEIN

LEHRLINGE,

die in Marz wohnen und einen für sie berufsspezifischen Fortbildungskurs absolvieren, erhalten von der Gemeinde einen Zuschuss in Form eines „Bildungsgutscheines“ in der Höhe von

€ 100,00

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter Tel: 02626/63920 zur Verfügung.

JUNGBÜRGERFEIER UND NEUJAHRSEMPFANG 2012



Erster offizieller Termin der Gemeinde Marz ist jährlich der Neujahrsempfang.

Am 20. Jänner lud Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller die Jungbürger des Jahrganges 1993 und deren Eltern sowie Vertreter aller Marzer Vereine, Ehrennadelträger der Gemeinde und die im Jahr 2011 Geehrten des Landes Burgenland ins Gasthaus Scheiber ein.

In seiner Eröffnungsrede betonte Bürgermeister Hüller, dass eine Dorfgemeinschaft nur durch das Zusammenwirken vieler Persönlichkeiten funktioniert und vom Engagement jedes Einzelnen und vom Miteinander aller Berufs- und Altersschichten abhängig ist. Die JungbürgerInnen lud er ein, die Zukunft unseres Landes, unserer Region und unseres unmittelbaren Lebensumfeldes mitzugestalten. Den Vereinsvertretern dankte der Orts-

chef für das Engagement, ihre Energie und ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des vielfältigen Vereinslebens und damit zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft.

Gratulieren durfte der Bürgermeister auch den beiden Reiterinnen Stephanie Schmidl und Ulrike Hölscher (sie war leider verhindert) zu ihren Erfolgen und der Fußballerin Romana Greiner, die mit der Frauenfußballmannschaft des ASK Baumgarten den Landesmeistertitel errang.

Zur Goldenen Medaille des Landes Burgenland, die vom Landeshauptmann im November an Kurt Frankolin und Josef Knopf überreicht wurde, gratulierte der Bürgermeister ebenfalls und überreichte den Geehrten zur Erinnerung die Chronik von Marz.

Abschließend bedankte sich der Ortschef für die musikalische Umrahmung bei der Bläsergruppe des Musikvereines Marz.

FASCHING, NATUR UND KULTUR IM KINDERGARTEN

Der Fasching hatte auch im Kindergarten Hochsaison. Beim Clownfest und beim Maskenball hatten die Kleinen viel Spaß und Gelegenheit, sich auszutoben.

Theaterbesuch

In Rahmen des Theaterabos fuhren die Kindergartenkinder zur 2. Vorstellung ins Kulturzentrum nach Mattersburg. Wir sahen das Stück „Das kleine Ich bin ich“ vom Quasi-Quasar Theater. Alle waren mit Begeisterung dabei und hatten viel Spaß.



Werkstatt Natur im Winter

Dass es auch im Winter viel zu sehen gibt, davon konnten sich die Kinder des Kindergartens selbst überzeugen. Von den Waldpädagoginnen der „Werkstatt Natur“ erfuhren sie Wissenswertes über den Winterschlaf der Tiere. Im Waldhaus konnten die Kinder die Tiere angreifen und bestaunen.

Fasching

Auch die Kindergartenkinder feierten den Fasching. Bei einem Maskenball durfte sich jedes Kind verkleiden wie es wollte.



Am Faschingsmontag verkleideten sich die Kinder mit selbst gebastelten Kostümen als Hexen und Zauberer. Bei Faschingskrapfen und Musik gab es viel Spaß und gute Laune.

FABELHAFTES NATURPROJEKT IN MARZ

Auf Initiative des Tourismusverbandes entstand entlang der „Alt Au“ der „Fabelpfad“.

Im Rahmen des Frühlingfestes der Volksschule am 23. März wurde der „Fabelpfad“ durch Bürgermeister Hüller eröffnet.

Hinter der Volksschule, entlang des Marzer Baches, wurden 12 Transparente mit Bildern und Texten der renommierten Kinderbuch-AutorInnen und IllustratorInnen Erwin Moser, Heinz Janisch, Helga Pansch, Jutta Treiber und Petra Neulinger installiert. Der „Fabelpfad Marz“ will Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter die „fabelhafte“ Natur- und Fantasiewelt näher bringen.

Ergänzend zum „Fabelpfad“ wurde im Rahmen der Dorferneuerung eine Plattform über den Marzer Bach errichtet und damit



eine Verbindung zwischen Volksschule und „Alt Au“ geschaffen. Der Naturraum „Alt Au“ kann so in Zukunft in den Unterricht eingebunden werden.

Die Gemeinde Marz hat mit der wald- und wildpädagogischen Erlebnisstätte Werkstatt Natur, die jährlich bereits von mehr als 10.000 Kindern sowie deren Lehrern und Eltern besucht wird, ein starkes Angebot für Schulen und Familien. Der „Fabelpfad“ soll einen weiteren Mosaikstein im naturpädagogischen Angebot des Ortes bilden.

Konzipiert wurde das Projekt vom Tourismusverband Marz, Obmann August Haiden und der Verlegerin Mag. Vera Sebauer. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement.



SCHWEISSWERKMEISTER

Die neue Ö-Norm stellt an alle metallverarbeitenden Betriebe, die Stahl- und Aluminium Tragwerke und Konstruktionen herstellen, hohe Anforderungen. Je nach Größe des Betriebes ist ein Schweißwerkmeister, zur Prüfung und Kontrolle der einzelnen Arbeitsvorgänge, notwendig. Deshalb unterzogen sich Johann Biribauer, Betriebsinhaber der Schlosserei Biribauer und Jörg Treitl, Techniker bei der Firma Biribauer einer 9-wöchigen Ausbildung mit abschließender staatlicher Prüfung durch die Schweißtechnische Zentralanstalt der TU Wien. Der letzte Schritt ist die TÜV-Prüfung, um als „Zertifizierter Österreichischer Metall-Fachbetrieb“ zu gelten.

KUNST UND KULTUR IN DER VOLKSSCHULE

Zu Beginn des zweiten Semesters bemühten sich die Pädagoginnen, den Kindern Kultur näher zu bringen. Ob beim Besuch im Museum, beim Malen oder Singen - die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Exkursion nach Wien

Am 1. März 2012 fuhren die Kinder der 1. und 2. Klasse nach Wien. Erste Station war das Schloss Belvedere. Mit drei Museumspädagoginnen erkundeten wir die Ausstellung „Gustav Klimt und Josef Hoffmann“. Im Atelier arbeiteten alle mit richtigem Blattgold und konnten Lesezeichen im Jugendstil gestalten mit nach Hause nehmen. Anschließend machten wir uns auf den Weg ins Naturhistorische Museum. Zuerst besuchten wir die Statue von Maria Theresia, der Begründerin der Schulpflicht - nicht alle Kinder bejubelten die große Kaiserin. Warum wohl??? Den Abschluss für alle bildete der neu gestaltete Dinosauriersaal. Alle Kinder und deren Eltern, die uns begleiteten, freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug nach Wien.



Fasching

Die Kinder der 2. Klasse bastelten bunte Fische, die als Lampions im Schulhaus aufgehängt wurden.

Die Schüler der 3. und 4. Klasse kreierten Faschingshüte, die sie in einer Modeschau präsentierten.

Am Faschingsdienstag war Zauberer Hermann zu Gast. Die Kosten dafür übernahm der Elternverein. Mit Faschingkräpfen - gespendet von der BKS, Schokolade und Getränke - gespendet vom Bürgermeister, feierten die Kinder ein fröhliches Fest.



Malworkshop

Zum Zeichnen gehört nicht nur Talent, sondern auch das Wissen, wie man etwas zeichnen kann. Ein Fachmann übte mit den Kindern „Menschen“ zeichnen. Erstaunlich, was dabei sogar schon in der 1. Klasse herauskam.

Volksliedwerk

Unsere Schüler sollen im Musikunterricht nicht nur zeitgemäße Lieder, sondern auch die Volkslieder kennenlernen. Eine Dame vom Volksliedwerk sang mit den Schülern alte burgenländische Volkslieder. Die Kinder machten begeistert mit.



JÄGERSCHAFT LUD ZUM WALDFEST

Auch heuer luden die Jäger der Urbarialjagd Marz und der Vorstand der Urbarialgemeinde Marz, mit Obmann Josef Schöll, zum Waldfest.

Viele Marzer „Waldarbeiter“, unter ihnen auch Bürgermeister Hüller, nutzten die Gelegenheit und verlängerten ihre wohlverdiente Mittagspause. Sie stärkten sich mit einem deftigen Wildgulasch und hausgemachter Mehlspeise, welche von den Jägersfrauen gebacken wurde.

Musikalisch wurden die Gäste von der Jagdhornbläsergruppe „Rosalia“ unterhalten. „Es ist immer wieder eine große Freude, der Musik der Jagdhornbläser zu lauschen. Zu den musikalischen Darbietungen der Damen und Herren der Jagdhornbläsergruppe, die die Besucher auf ein gemütliches Waldfest einstimmen und damit ein Kulturgut der besonderen Art pflegen, kann ich nur gratulieren,“, so unser Bürgermeister Gerald Hüller.



BEFÖRDERUNGEN BEI DER JAHRESHAUPTDIENSTBESPRECHUNG

Bei der diesjährigen Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Marz am 3. März wurden Feuerwehrmänner befördert und Ernennungen vorgenommen.

In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr präsentierte Ortsfeuerwehrkommandant Fritz Vogler den versammelten Feuerwehrkameraden, der Gemeindevertretung und dem Bezirkskommandantenstellvertreter BR Eduard Feurer auch eine Statistik über die Einsätze und die Stunden, die freiwillig und unentgeltlich von der Feuerwehr Marz 2011 geleistet wurden. Der Kommandant bedankte sich bei Bürgermeister DI Gerald Hüller für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde und bei den Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft.

Traditionell wurden bei der Jahreshauptdienstbesprechung die Beförderungen und Ernennungen vorgenommen. Fünf Kameraden wurden befördert und Simon Wukovits wurde zum Gruppenkommandanten der Jugend ernannt.



v.l.n.r.: Kommandant Fritz Vogler, Ewald Vogler, Stefan Scheiber, Johann Scheiber, Martin Vogler, Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Strodl

Erstmalig wurden in diesem Jahr Feuerwehrmänner von der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Marz geehrt. Die Kameraden Ewald Vogler, Stefan Scheiber, Johann Scheiber und Martin Vogler wurden für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft ausgezeichnet.

Der Kommandant sprach auch der Urbarialgemeinde mit Obmann Josef Schöll einen herzlichen Dank aus. Denn der Ortsfeuerwehr wurde ein Plan des Urbarialgebiets zur Verfügung gestellt, in dem alle Wege



und vor allem deren Befahrbarkeit (mit LKW, PKW oder Traktor) eingetragen sind. Ein wichtiges Dokument, das bei großen Suchaktionen von großer Wichtigkeit ist.

Einsätze der FF Marz 2011:

- 6 Brandeinsätze
- 28 Technische Einsätze
- 24 Gruppen-, Zugs- und Abschnittsübungen
- 3 Atemschutzübungen
- Feuerwehrfest
- Feuerwehrball
- Friedenslichtaktion
- 14 Kommando- und Abschnittssitzungen

GEMÜTLICHER NACHMITTAG IM PFARRHEIM

Trotz klirrender Kälte folgten viele Marzerinnen und Marzer der Einladung zum Pfarrcafé.

Am ersten Sonntag im Februar durften Pfarrer Mag. Josef Giefing und der Pfarrgemeinderat viele Gäste im Pfarrheim begrüßen. Auch eine Delegation aus Rohrbach leistete der Einladung Folge und in kür-

zester Zeit war das Pfarrheim bis auf den letzten Platz gefüllt. Die „Naschkatzen“ unter den Gästen durften sich über ein reichhaltiges und vielfältiges Kuchenbuffet freuen, das Dank der Marzer Hausfrauen aufgetischt werden konnte. Aber auch deftige Speisen wurden von den Pfarrgemeinderatsdamen und dem „Oberkellner“ Pfarrer Giefing serviert. Schnell ging der

gemütliche Nachmittag in einen fröhlichen Abend über.

Am 18. März fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Monika Giefing, Maria Knöbl, Grete Schmidl, Franz Knöbl, Peter Greiner, Heinz Klawatsch, Corinna Braunrath und Romana Greiner stellen sich für die nächsten 5 Jahre als Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte zur Verfügung.



Fleißige Helfer am Pfarrcafé: v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Josef Giefing, Alois Taschner, Maria Thier, Ingrid Widder, Mag.^a Michaela Zachs, Christine Tranker, Maria Knöbl, Greti Schmidl, Ratsvikarin Monika Giefing, Franz Knöbl

LUSTIGE OSTEREIER-SUCHE

Am Ostersonntag, im Anschluss an die Hl. Messe, findet ein **Ostereiersuchen** im Pfarrgarten für alle Kinder statt.

Liebe Kinder! Kommt und helft, alle Eier zu finden, die der Osterhase versteckt hat!



GESANGSVEREIN TANZT IN DEN FRÜHLING



Premiere feiert heuer eine „Frühlings-Tanzveranstaltung“ der Sängerrinnen und Sänger des Gesangsvereins „Liedertafel“ Marz.

Die dicht gedrängten Veranstaltungstermine, bedingt durch den kurzen Fasching, veranlassten den Vorstand des Gesangsvereins dazu, den Sängerbalken zu verschieben.

Die Idee zum „Frühlingsfest“ wurde geboren. „Wir wollen Jung und Alt dazu einladen, mit Gesang, Musik und Tanz den Frühling zu begrüßen. In ungezwungener, lockerer Atmosphäre. Ob in Tracht, in Uniform, im Festtagsgewand oder ganz leger - jeder ist herzlich willkommen!“, so Obfrau Gerti Zachs.



DESTILLERIE „STOCKVOGLER“

Zwölf burgenländische Betriebe, darunter auch die **Destillerie „Stockvogler“**, haben sich im Verein „Top Destillerie Burgenland“ zum Zwecke der Verbreitung und Sicherung der Kultur der burgenländischen Edelbrandszene organisiert. Die Erhaltung der hohen Qualität der burgenländischen Edelbrandprodukte wird als wesentliches Ziel und Aufgabe gesehen.

ASK MARZ - GUT VORBEREITET IN DIE FRÜHJAHRSSAISON

Der ASK Marz startet gut vorbereitet und motiviert in die Frühjahrsaison 2012.

Die Frühjahrsmeisterschaft begann mit dem Auswärtsspiel gegen den FC Winden. Souverän kämpften die Marzer Spieler und konnten einen 2:0 Sieg erringen. Auch das erste Heimspiel gegen den SV St. Margarethen konnte der ASK Marz mit 2:1 für sich entscheiden. Im dritten Spiel gelang erneut ein Auswärtserfolg mit 3:1 gegen den USC Wallern.

Aber nicht nur mit sportlichen Ereignissen konnte der Verein aufwarten. Zu Beginn des Jahres, am 7. Jänner, folgten Liebhaber des deftigen Essens gerne der Einladung ins Gasthaus Scheiber zum traditionellen Sautanz. An der Bar im Freien - betreut von den Spielern des ASK Marz - konnte ein Verdauungsschnaps oder ein wärmender Glühwein genossen werden.



Der Faschingsamstag war für den ASK Marz ein weiterer Höhepunkt. Im Gasthaus Müllner fanden sich zahlreiche Besucher, teils in lustigen, einfallsreichen Kostümen, ein. Die Musikgruppe „inTeam“ heizte den Gästen ordentlich ein und sorgte für gute Stimmung. Lustig ging es auch bei der Mitternachtseinlage zu, die von den Spielern gestaltet und von Mag. Gerald Schmidl einstudiert wurde. Bei der Tombola gab es

viele Preise zu gewinnen. Den Hauptpreis, einen großen LCD-Fernseher, konnte Markus Dusek, Spieler in der Marzer Kampfmannschaft, mit nachhause nehmen.

Besuchen Sie die neu gestaltete Homepage des ASK Marz. Sie ist bereits seit Beginn der Frühjahrsaison online: www.ask-marz.at



DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE:

Freitag, 13. April

ASK Marz - SC/ESV Parndorf

Freitag, 4. Mai

ASK Marz - UFC Jennersdorf

Beginn: jeweils 19.30 Uhr



GUTE STIMMUNG BEIM FASCHINGSKRÄNZCHEN

Kurt Frankolin, Obmann des Seniorbundes, und sein Team luden auch heuer wieder zum traditionellen Faschingskränzchen.

Viele Seniorinnen und Senioren verbrachten einen gemütlichen Faschingssonntag-Nachmittag im Gasthaus Scheiber. Zur Musik von den „Pannonischen“ wurde eifrig getanzt und bei der Tombola gab es viele Preise zu gewinnen. Alle Gäste erhielten bunte Frühlingsblumen, spendiert vom Vorstand. Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller stellte sich mit Faschingskrapfen ein.

Renate Schirmböck das Geburtstagskind des Tages, stellte sich mit einer Runde ein und freute sich über die vielen Glückwünsche.



FASCHING BEI DEN PENSIONISTEN

Schon zur Tradition geworden ist das Pensionisten-Kränzchen am Faschingsdienstag, zu dem der Marzer Pensionistenverband einlud.

Das Pensionistenkränzchen am Faschingsdienstag im Gasthaus Müllner fand auch heuer wieder regen Zuspruch. Obmann Franz Lehrner konnte dazu viele Gäste aus Marz sowie den Nachbargemeinden begrüßen. Auch Bürgermeister Hüller mit

Gattin Gabi und Vizebürgermeister Weiss statteten den Pensionisten einen Besuch ab.

Die „Perner Buam“ schafften es auch diesmal wieder, beste Stimmung in den Nachmittag zu bringen und es wurde eine gelungene Veranstaltung. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ endete ein gemütlicher Faschingsnachmittag.



HERRLICHES WETTER BEIM ARBÖ-SCHIAUSFLUG



Der ARBÖ Orstklub Marz organisierte von 16.-18.03.2012 ein Schiwochenende auf der Turrach.

Obmann Stefan Schöll konnte am Freitag früh 68 Erwachsene und sieben Kinder begrüßen. In St. Stefan bei Leoben gab es ein gut organisiertes Frühstück. Lustig und gestärkt erreichten die Ausflügler bei herrlichem Wetter das Ziel – das Hotel „Kornock“ auf der Turracherhöhe. Jeder hatte seinen Spaß, egal ob beim Schifahren, bei einem gemütlichen Spaziergang oder ganz einfach beim Relaxen im hauseigenen Hallenbad. Auch der gemütliche Teil kam natürlich nicht zu kurz. Nach dem Abendessen saß man noch lange zusammen und ließ den Tag ausklingen. Bei der Heimfahrt am Sonntag bedankte sich Obmann Stefan Schöll bei den Mitreisenden und lud gleich alle für das „Schiwochenende 2013“ ein.



vorne v.l.n.r.: Eva Kern, Helena und Hanna Gruber, Nadine Biribauer, Romy und Luna Braunrath, Sebastian Lehrner
hinten: Christoph Rauhofer, Alexander Kölldorfer, Christoph Grath, Pascal Giefing, Fabian Wohlfarth, Tobias Kornfehl

TENNISTRaining AUCh IM WINTER

Dem Tennisverein Marz ist es heuer gelungen, ein umfassendes Training für Kinder und Jugendliche in den Wintermonaten zu organisieren.

25 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche hatten jeden Freitagnachmittag und Samstagvormittag in der Turnhalle der Volksschule und im Tenniscenter Knöbl unter Anleitung der fünf vereinsinternen Übungsleiter die Möglichkeit, ihr Tennisspiel zu verbessern. Dieses Training wird auf der Tennisanlage über die Sommermonate fortgesetzt.

Auch die Damen und Herren der Mannschaften bereiteten sich gezielt in der Halle auf die Tennissaison 2012 vor. Auf diesem Weg möchte sich der TV Marz bei unserem Bürgermeister und beim Tenniscenter Knöbl für das Entgegenkommen herzlich bedanken.

Anfang April wird mit den Platzarbeiten begonnen und die Eröffnung der Tennissaison 2012 ist für Mitte April geplant.

NACHWUCHS AUF VIER PFOTEN

Gruppeninspektor Gerald Schubert ist einer der 29 Diensthundeführer des Landespolizeikommandos Burgenland.

Vor kurzem begann Gruppeninspektor Gerald Schubert mit seinem Welpen, der belgischen Schäferhündin „Jana“, die zweijährige Ausbildung zum Polizei-Diensthund.

Von nun an wird täglich trainiert, um aus „Jana“ einen Polizei-Diensthund zu machen, der sich durch Eigenschaften wie Treue, Mut und Opferbereitschaft auszeichnet. Polizeihunde werden nicht nur im Sicherheits- und Ordnungsdienst (also etwa bei Demonstrationen oder in Fußballstadien), sondern auch bei Such-, Hilfs- und Rettungsaktionen eingesetzt und sind treue Begleiter des Diensthundeführers.

Die Gemeinde Marz wünscht einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf und alles Gute für die Zukunft.



Diensthundeführer Gruppeninspektor Gerald Schubert mit seinem Malinois-Welpen „Jana“



SOZIALES ENGAGEMENT

Der Firma MED TRUST mit Sitz in Marz war es als burgenländisches Unternehmen eine Herzensangelegenheit, das Rote Kreuz Burgenland mit den Wellion CALLA Classic Blutzuckermessgeräten im Wert von über 10.000 Euro zu unterstützen. Mit diesen innovativen Messgeräten können die freiwilligen Mitarbeiter des Roten Kreuzes in jeder Situation schnell und sicher den exakten Blutzuckerwert ermitteln.

AFS BURGENLAND - LANDESLEITERIN

Seit Dezember 2011 ist Viktoria Zachs aus Marz Leiterin des AFS-Landeskomitees Burgenland.

AFS ist die größte und bekannteste interkulturelle Austauschorganisation. Etwa 300 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren entscheiden sich jährlich für einen AFS Auslandsaufenthalt. Die Teenager leben für ein Jahr, ein Semester oder ein Trimester bei einer Gastfamilie und besuchen eine öffentliche Schule in ihrer Gastgemeinde. Es gibt aber auch die Möglichkeit, selbst Gastfamilie zu werden und junge Men-

schen aus anderen Kulturen als „Familienmitglied“ aufzunehmen.

Nach ihrem Auslandsaufenthalt in Hong Kong begann Viktoria, sich als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei AFS zu engagieren. Als Landesleiterin betreut sie nun Gastschülerinnen und -schüler, die in unserer Region wohnen und steht auch den Gastfamilien mit Rat und Tat zur Seite.

Nähere Informationen finden Sie auf der homepage: www.afs.at oder persönlich bei Viktoria Zachs: 0650/480 73 02.



Viktoria Zachs (2. von rechts) mit Austauschschülerinnen aus Argentinien und Chile.



Gerhard Milletich wurde Anfang März 2012 bei der Hauptversammlung des Bgld. Fußballverbandes für die nächsten vier Jahre zum Präsidenten gewählt. Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller wird ihn als Vizepräsident unterstützen.

TOYOTA STIFTER - LANDESSIEGER

TOYOTA Stifter ist Burgenlands beliebtester TOYOTA-Händler 2011.

In einer landesweiten Umfrage unter mehr als 1.000 TOYOTA-Kunden, durchgeführt von einem unabhängigen Marktforschungsinstitut, wurde der Marzer Betrieb als jener TOYOTA-Händler mit der höchsten Kundenzufriedenheit ermittelt. Die Kunden stellten TOYOTA Stifter in allen abgefragten Kategorien, wie Kundenservice, Freundlichkeit und Pünktlichkeit,

absolute Bestnoten aus. „Wir möchten uns bei unseren Kunden für dieses gute Zeugnis bedanken“, freut sich Johann Stifter anlässlich der Awardübergabe.

Auch Bgm. Hüller gratulierte dem Firmenchef Johann Stifter und seinen Mitarbeitern zu dieser Auszeichnung und zeigte sich erfreut, dass ein so erfolgreicher Betrieb seit mittlerweile 6 Jahren im Marzer Industriegebiet angesiedelt ist.

MUSIKVEREIN „FROHSINN“ MARZ FEIERT 50-JAHR-JUBILÄUM

Der Musikverein „Frohsinn“ Marz feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.

In den letzten Monaten und Wochen wurde eifrig gearbeitet, um das Jubiläumsjahr vorzubereiten, stehen doch einige Veranstaltungen und Projekte am Programm.

Mit dem Jubiläumskonzert am Ostermontag startet der Musikverein in das Jubiläumsjahr, bei dem die Konzertbesucher auch eine nicht alltägliche Überraschung erwartet. Mit den Einladungen zum Konzert werden die Musikerinnen und Musiker auch die umfangreiche Festschrift mit

einem Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte den Marzerinnen und Marzern überbringen.

Sakko nachzukommen. So werden sich die 32 aktiven Vereinsmitglieder samt Vorstand beim Jubiläumskonzert in ihrer neuen Uniform präsentieren.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das dreitägige Zeltfest von 24. – 26. August sein, bei dem ein großes Blasmusiktreffen geplant ist und natürlich auch musikalische „Leckerbissen“ geboten werden.

Jubiläen geben immer die Gelegenheit zu danken. Unser Dank gilt der Gemeinde Marz, den unterstützenden Mitgliedern, allen Sponsoren sowie der Bevölkerung, die mit ihren zahlreichen Besuchen unserer Veranstaltungen ihre Verbundenheit bekundet. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin eine so gut funktionierende Zusammenarbeit im Verein, viele Jungmusikerinnen und Jungmusiker und dass die Bevölkerung von Marz weiterhin den Musikverein „Frohsinn“ Marz so großartig unterstützt.

EINLADUNG

zum

JUBILÄUMSKONZERT

Ostermontag, 9. April 2012

Gasthaus Müllner

Beginn: 15:30 Uhr



Das 50-Jahr-Jubiläum wurde auch zum Anlass genommen, um dem Wunsch der Musikerinnen und Musiker nach einem neuen



DIE GEMEINDE GRATULIERTE ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM:

DIAMANTENE HOCHZEITEN



Theresia und Friedrich Biribauer
🕒 10.02.1952



Eleonora und Josef Schöll
🕒 23.02.1952



GOLDENE HOCHZEITEN

*Die Gemeinde wünscht
den Jubilaren
alles Gute, Gesundheit
und noch viele Jahre
im Kreise
ihrer Familien.*



Erna und Franz Lehrner
🕒 22.01.1962



Johanna und Josef Grath
🕒 24.02.1962

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Dezember 2011 bis März 2012

Geburten:

12)	Zerkhold Sophie, Bachstraße 5	09.12.2011
13)	Lehrner Marie Helene, Kirchenacker 22	14.12.2011
14)	Bolkan Deniz-Bülent, Bahnstraße 65/3	12.12.2011
15)	Gruber Florian, Gartengasse 5	29.12.2011
1)	Pöttschacher Mia, Hauptstraße 144	16.02.2012

Eheschließungen:

1)	Mrkonja Sladan, Rosengasse 8 Kracunovic Manuela, Rosengasse 8	11.02.2012
----	--	------------

Sterbefälle:

1)	Fürsatz Josef, Schulstraße 37, 81 Jahre	14.01.2012
2)	Götz Anna Maria, Rosengasse 53, 102 Jahre	19.02.2012
3)	Radowan Maria, Bachstraße 32, 90 Jahre	20.02.2012
4)	Scheiber Stefan, Bachstraße 31, 81 Jahre	08.03.2012

GRATULATION

Mag. Bettina Rumpler
geb. 08.06.1978, Waldstraße 16,
hat ihr Doktoratsstudium der Studi-
enrichtung Veterinärmedizin an der
Veterinärmedizinischen Universität
Wien abgeschlossen. Ihr wurde der
akademische Grad „Doktorin der Ve-
terinärmedizin – Dr. med. vet.“ verlie-
hen.

Annemarie Ochs
geb. 30.06.1980, Hauptstraße 39,
hat am Ländlichen Fortbildungsinstitut
(LFI) den Zertifikatslehrgang „Kräu-
terpädagogik“ absolviert.

Romana Hüller
geb. 04.10.1987, Waldstraße 40,
hat an der Bundessportakademie Linz
die Instruktorausbildung absolviert
und ist berechtigt, den Titel „Staat-
lich geprüfter Instruktor für Tennis“ zu
führen.

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich
und wünscht für die Zukunft
alles Gute und viel Erfolg!*

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Marz,
Schulstraße 11, 7221 Marz
Fotos: Gabi Hüller u. a., Satz und Gestaltung: Maria Zachs, Druck: Wograndl

BUNTER VERANSTALTUNGSREIEN IN DER FASCHINGSZEIT

